

Eine klare Sache: 77:52-Sieg gegen Konstanz

Einen in dieser Deutlichkeit nicht erwarteten Sieg feierte der SV 03 Tübingen gegen das Team aus Konstanz vom Bodensee. Ein spielfreudiger Julian Albus, ein treffsicher und gut reboundender Stoimir Ivandic und ein sich immer wieder durchsetzender Rouven Hänig waren die Garanten des Erfolgs am Sonntagabend.

Nach dem ersten Viertel stand es noch 19:19, nachdem der beste Gästespieler, der Ungar Fekete, einen Dreier mit der Schlusssirene aus zehn Metern versenkte. Dies war aber der letzte wirkliche Höhepunkt aus Konstanzer Sicht, danach übernahm die Tübinger das Kommando.

Vor allem defensiv ließen sie ihrem Gegner keine offenen Würfe und zwangen ihn immer wieder zu Ballverlusten und schlechten Wurfentscheidungen. Auch wenn die eigenen Würfe das Ziel in der ersten Halbzeit nicht fanden, wurde trotzdem ein kleiner Vorsprung von 37:28 nach 20 Minuten herausgespielt.

Das dritte Viertel war dann das bisher Beste dieser Saison. Ein 24:3-Viertelergbnis war das unglaubliche Ergebnis, Konstanz wurde in diesem Viertel buchstäblich auseinander genommen. Jeder Fehler, egal ob grundlos oder durch gute Verteidigung, wurde ausgenutzt und sowohl Dreier als auch gute Anspiele unter dem Korb folgten im Minutentakt. Der Lohn war die 61:31-Führung nach dem dritten Abschnitt.

Im letzten Durchgang war dann Ergebnisverwaltung angesagt, Chris Hoste und Lucas Sipetic waren hierbei für einige schöne Aktionen zuständig. Albus, mit sechs Assists der Motor in der Offensive, durfte Platz nehmen und zusammen mit Pi Unger und Max Kochendörfer die letzten Minuten von der Bank aus ansehen.

Die Konstanzer trafen in den letzten Minuten einige schwierigere Körbe und konnten so noch etwas Ergebniskosmetik betreiben, der Sieg geriet aber nicht in Gefahr.

SV 03 Tübingen: Ahlert 1, Unger 1, Sipetic 7, Ivandic 13 (8 Rebounds), Kochendörfer 7, Albus 15, Hoste 5, Mitku 9, Hänig 19 (14 Rebounds)

SV 03 Tübingen (Claus Sieghörtner)